Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 33 (1978)

Heft: 4

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literaturbesprechungen

GIERLOFF-EMDEN, H.G.: Orbital Remote Sensing of Coastal and Offshore Environments. A Manual of Interpretation. 176 Seiten, zahlreiche Luftaufnahmen, Karten und Graphica, Walter de Gruyter, Berlin 1977, DM 90.--

Die Shelfzonen sind in jüngster Zeit zu einem brisanten Thema geworden, streiten sich doch viele benachbarte Nationen um ihren Besitz und ihre Nutzung, sei es des Fischfangs oder der Erdölgewinnung wegen. Es liegen also nicht nur wirtschaftliche, sondern auch politische Gründe vor, die eine intensive Erforschung der Küstenzonen fordern. Es liegt auf der Hand, dass man auch die moderne Technologie einzuspannen versucht, um die Shelfzonen nach verschiedensten Kriterien zu untersuchen.
H.G. Gierloff-Emden versucht im vorliegenden Werk, das er als Handbuch zur Interpretation von Küstenzonen sieht, vor allem Lagunen, Aestuare und Seichtwasserbuchten mit Hilfe der Fernerkundung zu erfassen.
Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im ersten, allgemeinen Teil gibt der Autor eine Einführung ins Remote Sensing (Fernerkundung). Er zeigt auf, welches Bildmaterial von bestimmten Erderkundungssatelliten zur Verfügung steht. Gleichzeitig gibt er auch eine Uebersicht über die Problematik von den in diesem Buch angewandten, analogen Bildinterpretationsverfahren. Schliesslich werden dem Leser bestimmte Erscheinungsformen von Küsten, wie sie oben schon erwähnt wurden, in einem morphologisch-hydrologischen Ueberblick nähergebracht.
Im zweiten, speziellen Teil wird an praktischen Beispielen versucht, den Nutzen von Satellitenphotos und Multispektralbildern in der Erforschung von Küstenzonen zu zeigen (Bsp. Strömung, Verschmutzung, Morphologie, Topographie, Einfluss der Tiden, Salinität, Ausdehnung von Mangroven etc.).
Trotz der zum Teil beeindruckenden Farbaufnahmen, die während den Apollo- und Skylabmissionen gemacht wurden, haben diese Bilder im Druck gegenüber den "Arbeitsphotos" gewisse Qualitätsverluste erlitten, so dass es dem Leser manchmal schwerfällt, Beobachtungen, die im Text angegeben sind, auf dem Bild zu sehen. Dennoch kann der Leser feststellen, dass die Satellitenbilder von der Auflösung her die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Zusätzlich haben sie gegenüber den Flugzeugaufnahmen den Vorteil, dass sie grosse Gebietsstreifen auf einmal erfassen können. Einige Satellitenplattformen arbeiten mit einem Multispektralscanner, was die Interpretation von Objekten entscheidend verbessern kann. Bei unbemannten Satelliten bekommt man in regelmässigen Abständen über längere Zeitphasen hinweg Bilder geliefert, die es ermöglichen, auch dynamische Prozesse zu erfassen.
Das Werk von H.G, Gierloff-Emden ist als Interpretations-Handbuch herausgegeben worden. In dieser Funktion kann es meiner Ansicht nach den gestellten Anforderungen kaum genügen. Das Buch bietet aber einen guten Einblick in die vielfältigen Interpretationsaspekte von Küstenzonen. Schon aus diesem Grunde, aber auch der prächtigen Aufnahmen wegen ist es interessierten Lesern empfohlen, das Buch zur Hand zu nehmen.

GH 4/78 René Muri

HOFMEISTER, B.: Stadt und Kulturraum Angloamerika. 341 Seiten, 102 Fig., 36 Bilder, 21 Tabellen, F.Vieweg & Sohn, Braunschweig 1971, DM 96.--

Das umfassende Werk von Hofmeister will mit der kulturgenetischen Betrachtungsweise eine Lücke schliessen zwischen den beiden Hauptrichtungen stadtgeographischer Forschung, zwischen der Einzelstadt-Beschreibung ("city as a system") und derjenigen des Städtesystems ("city system"). Die drei Hauptkapitel umfassen die Wesensmerkmale der angloamerikanischen Stadt, deren gegenwärtige Strukturwandlungen und ihre regionalen Differenzierungen. Eine Einführung in die Rolle der Stadt im nordamerikanischen Kulturraum, Hinweise auf die wichtigsten Stadtmodelle etc., die sehr streng systematisch gegliederten, erwähnten Hauptkapitel sowie die ausführliche Bibliographie im Anhang runden das Werk ab und verhelfen ihm zu Nachschlagebuch-Charakter. Mit übersichtlichem Bild- und Tabellen-Material versehen, eignet es sich vorzüglich für Lehrzwecke. Dies wird auch noch betont durch die sorgfältige Verarbeitung und Zitierung bestehender Arbeiten dort, wo sie in den Kontext passen. Das sich vor allem an den Stadt- und Kulturgeographen aber auch an den Amerikanisten wendende Buch ist auch deshalb empfehlenswert, weil es die Dinge "aus einer gewissen Distanz" betrachtet und ungehindert Werturteile vermitteln kann, die wir in amerikanischen Publikationen über dieses Thema oft vermissen müssen.

GH 4/78 Klaus Itten

FARBBILD ▷

Canberra am Ufer des Molonglo südwestlich von Sydney. Das Luftbild erfasst den Capital Hill im Vordergrund mit der Hauptachse der King's Avenue und der King's Bridge, die zum Viertel Duntroon führt.

Bildband Australien von Ernst Reiner, Ernst Löffler, 246 Seiten, 127 Farbbilder, 1 Übersichtskarte.

Kümmerly + Frey, Bern.